

Protokoll

über die 25. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz am Montag, dem 18. März 2019, 18:00 Uhr, in der Grundschule Gleidingen, Oesselser Straße 12, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz

Apportin, Gerd	
Dreyer, Christoph	
Hellemann, Karl-Peter	
Jessberger, Peter	
Krüger, Mathias	
Lichy, Olaf	in Vertretung für Frau Hannelore Flebbe
Nebot Pomar, Ernesto	in Vertretung für Herrn Jan-Maximilian Teiwes
Riedel, Michael	
Rohde, Angelika	in Vertretung für Herrn Siegfried Guder
Stuckenberg, Bernd	
Weissleder, Dirk	
Wetzel, Ralf	in Vertretung für Herrn Heinz Scheibe
Tietze, Christina	

vom Ortsrat

Flebbe, Hannelore

von der Verwaltung

Grüning, Axel	Stadtrat
Pagels, Jürgen	Fachbereichsleitung 6
Schmidt Jörg	Teamleitung Stadtplanung, Wirtschaftsförderung und Grundstücksangelegenheiten
Beck, Nele	Protokoll

entschuldigt fehlen:

vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz

Guder, Siegfried
 Scheibe, Heinz
 Teiwes, Jan-Maximilian
 Janecke, Rüdiger
 Peters, Jörg
 Picht, Rainer

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Planungen zum barrierefreien Ausbau der Stadtbahnlinie 2
- Vorstellung durch die Region Hannover und die infra

Der Vorsitzende Herr Apportin eröffnet die 25. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz um 18. 00 Uhr und begrüßt die Teilnehmenden.

Öffentlicher Teil**zu Punkt 1:****Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Apportin stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu Punkt 2:**Planungen zum barrierefreien Ausbau der Stadtbahnlinie 2****- Vorstellung durch die Region Hannover und die infra**

Herr Weske, Geschäftsführer der infra begrüßt die Anwesenden und übergibt das Wort an Herrn Knoblich vom Fachbereich Verkehr der Region Hannover.

Herr Knoblich stellt in seiner Präsentation die bisherige Entwicklung des Ausbaukonzeptes und unterschiedlichen Ausbauplanvarianten mit verschiedenen Endpunkten vor. Die Variante, bei der Gleidingen Nord als Endpunkt für die Linie 2 dient, ist die einzige Variante, die weder unwirtschaftlich sei, noch keinen Nutzen für Gleidingen bringe, eine Angebotsverschlechterung darstelle oder betrieblich nicht möglich sei.

Die Konsequenz dieses Endpunktes ist die Ergänzung des Ausbaukonzeptes für Laatzen und Rethen um den barrierefreien Ausbau in Gleidingen Nord inklusive des Endpunktes der Linie 2.

Diesen barrierefreien Ausbau stellt Herr Vey von der infra den Anwesenden in seiner Präsentation vor.

Beide Präsentationen sind Bestandteil dieses Protokolls.

Im Anschluss an die Vorstellungen haben alle Anwesenden die Möglichkeit Fragen zu stellen, die direkt durch die Vertreter der infra und der Region Hannover beantwortet werden.

Vertreter der Ortsräte und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz bedanken sich für die Vorstellung der überarbeiteten Pläne.

Ende: 19:15Uhr

Apportin
Vorsitzender

Grüning
Stadtrat

Beck
Protokollführerin